

# COUN 520 - Counseling Theories & Techniques

Dozentin	Dr. T. Gorbacheva		
Semester	Frühjahr	Dauer	8 Wochen
Frequenz	Alle drei Jahre		
Credits	5 ECTS	Arbeitsaufwand	150 Stunden
Modul Format	Intensiv		
Anwendbarkeit	Dieses Modul bietet eine praktische Einführung in die Aspekte der Beratung, die in vielen Modulen und insbesondere in den Supervisionsmodulen zum Einsatz kommen werden.		
Kursstruktur	Siehe Module und Kurse		
Kontaktzeit	40 Stunden	Selbststudium	110 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Zugang zum Programm		

Bewertung	<b>Bewertung</b>	<b>Stunden</b>	<b>Gewicht</b>
	Phase 1	50	20%
	Lesen & Theoretisches Arbeiten	50	20%
	Phase 2	40	50%
	Teilnahme	30	10%
	Präsentation	5	10%
	Prüfung	5	30%
	Phase 3	60	30%
	Forschungsarbeit	60	30%
	<b>Gesamt</b>	<b>150</b>	<b>100%</b>
Modul-Inhalt	Vertiefte Betrachtung der wichtigsten Beratungstheorien und -techniken, mit besonderem Schwerpunkt auf vergleichende Analyse. Dieser Kurs soll den Studierenden helfen, ein gründliches Verständnis ausgewählter Beratungstheorien durch das Studium der schriftlichen Werke prominenter Vertreter der jeweiligen Theorien zu erlangen. Hilfsmodelle werden verglichen und gegenübergestellt, um die Ziele der Beratung und die Faktoren, die bei der Unterstützung von Menschen bei Veränderungsprozessen eine Rolle spielen, zu untersuchen.		

## Lernziele

### A. Allgemeine Unterrichtsziele

- Entwicklung des Verständnisses der Studierenden für die wichtigsten Systeme und Theorien der Beratung und Psychotherapie, einschließlich ausgewählter Ansätze von christlichen Wissenschaftlern
- Die Studierenden befähigen, den Status der Beratung in Bezug auf die Prozess- und Ergebnisforschung zu beurteilen
- Vermittlung von Fertigkeiten in der Technik des Beratungsgesprächs, einschließlich der Herstellung einer Beziehung, Problemidentifikation und der Anwendung von Interventionstechniken.
- Untersuchung der historischen Entwicklung der Beratung
- Vorstellung der wichtigsten Beratungsmodelle, einschließlich der Phasen der Beratung
- Beurteilung der Eigenschaften und des Verhaltens von Beratern, die den Hilfsprozess beeinflussen einschließlich Alter, Geschlecht und ethnische Unterschiede, verbale und nonverbale Verhaltensweisen, persönliche Eigenschaften, Orientierungen und Fähigkeiten
- Kritische Betrachtung der wichtigsten Systeme und Theorien der Beratung und Psychotherapie aus christlicher Perspektive

### B. Spezifische verhaltensbezogene Ziele

Als Ergebnis der Aktivitäten und der Studien in diesem Kurs sollten die Studierenden in der Lage sein,

- die Beherrschung der Konzepte, der Geschichte, der Persönlichkeitstheorie und des psychotherapeutischen Prozesses der im Kurs behandelten Beratungstheorien zu demonstrieren.
- die wesentlichen Merkmale der im Kurs behandelten Theorien zu vergleichen und gegenüberzustellen.
- den aktuellen Stand der einzelnen theoretischen Ansätze zu diskutieren sowie die jeweiligen Stärken und Schwächen derselben zu beurteilen.
- eine theoretische Grundlage für ihren eigenen Beratungsansatz zu entwickeln.
- Kompetenz und Sicherheit in der Anwendung theoretischer Kenntnisse und der Integration von Beratungsfähigkeiten zu demonstrieren.
- Die wichtigsten Theorien aus christlicher Perspektive zu hinterfragen.

Übersicht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Berater: Mensch und Experte</li><li>• Eigenschaften des Beraters</li><li>• Psychoanalytische Therapie</li><li>• Therapie nach Adler</li><li>• Therapie nach Jung</li><li>• Gesprächstherapie</li><li>• Gestalttherapie</li><li>• Transaktionsanalyse</li><li>• Verhaltenstherapie</li><li>• Systemtheorie</li><li>• Rational-Emotive Therapie</li><li>• Realitätstherapie</li><li>• Kognitive Verhaltenstherapie</li><li>• Systemische Familientherapie</li><li>• Gesprächstechniken</li><li>• Rapport-Herstellung</li><li>• Geschichte der Beratung</li><li>• Modelle der Beratung</li><li>• Technologische Anwendungsstrategien</li><li>• Integration und Anwendung</li><li>• Computerunterstützte Therapie</li></ul>
Prüfung	Siehe Bewertung

Kernliteratur

Lehrbuch:

Wedding, D. & Corsini, R.J. (2014). Current Psychotherapies, (10th Ed.). Boston: Cengage Learning.

Leseliste:

Brenner, C. (1973). An elementary textbook of psychoanalysis. Garden City, NY: Anchor/Doubleday.

Cade, B., and O'Hanlon, W.H. (1993). A brief guide to brief therapy. New York: Norton.

Capuzzi, D., and Gross, D. R. (1996). Counseling and psychotherapy. Englewood Cliffs, NJ:

Merrill. Corsini, R. L., and Wedding, D. (Eds.). (1995). Current psychotherapies (5th ed.). Itasca, IL: Peacock.

Dinkmeyer, D.; Pew, W.; and Dinkmeyer, D. (1979). Adlerian counseling and psychotherapy. Belmont, CA: Wadsworth.

Dobson, K. (Ed.) (1988). Handbook of cognitive-behavioral therapies. New York: Guilford.

Egan, G. (1986). The skilled helper (2nd ed.). Monterey, CA: Brooks/Cole.

Ellis, A. (1962). Reason and emotion in psychotherapy. Secaucus, NJ: Lyle Stuart.

Gay, P. (1989). The Freud reader. New York: W.W. Norton.

George, R.L., and Cristiani, T. S. (1995). Counseling: theory and practice (4th ed.). Boston, MA: Allyn and Bacon.

Glasser, W. (1961). Mental health or mental illness. New York: Harper & Row.

Harris, T. (1969). I'm OK, you're OK. New York: Harper and Row.

Koteskey, R. L. Psychology from a Christian perspective. Nashville: Abingdon Press, 1980.

Meichenbaum, D. (1985). Stress inoculation training. New York: Pergamon.

Tan, S. (1987). Cognitive-behavior therapy: A biblical approach and critique.

Journal of Psychology and Theology, 15, 103-112.

Vining, J. K., Ed. Pentecostal caregivers. anointed to heal. East Rockaway, NY:

Cummings and Hathaway Publishers, 1995.

Vining, J. K., and Decker, E. E. Jr., Eds. Soul care: A pentecostal-charismatic perspective.

East Rockaway, NY: Cummings and Hathaway Publishers, 1996.

## Weitere informationen

---

Revision #9

Created 22 March 2023 09:08:42 by Anneke Reinecker

Updated 11 April 2023 07:38:18 by Anneke Reinecker